

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR GMUND!



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

AM 8. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!





LIEBE WÄHLERIN, LIEBER WÄHLER,

unser Herz schlägt für Gmund. Deswegen kandidieren wir für den Gemeinderat. Wir Gmunder Grüne stehen für:

- **Tradition und Moderne**
- **Ökologie und Wirtschaft**
- **Natur und Mensch**

Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Ziele und Werte sowie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für unser schönes Gmund vor. Gemeinsam können wir Vieles bewegen, damit wir auch in Zukunft gut hier leben können.

Pack ma's o!

Die Grüne Liste für Gmund

WAS UNS WICHTIG IST:

- Der **Klimaschutz, Landschafts- und Naturschutz** sind bei allen kommunalen Entscheidungen zu beachten
- **Umweltfreundliche Mobilität und Fahrradregion** Tegernseer Tal
- **Wohnen bezahlbar** machen
- **Tourismus umweltverträglich** gestalten
- **Handwerk und Handel vor Ort**
- Die Nacht darf dunkel sein! Weniger Lichtverschmutzung durch **sinnvolle und zielgerichtete Beleuchtung**
- **Talweite Zusammenarbeit**, wo immer möglich
- **Gegen Flächenfraß und Bodenspekulation**
- Für eine **bessere Zukunft für unsere Kinder und Jugendlichen**. Platz zum Treffen und „Chillen“ für die Jugend schaffen
- **Betreutes Wohnen** und Angebote für Menschen im Alter
- **Ehrenamt** für ein gutes Miteinander fördern und festigen



KATHARINA FILIPSKI (GEB. PREBECK)

Veranstaltungskauffrau, verheiratet,
eine Tochter, 37 Jahre

Als junge Mutter ist mir eine demokratische Zukunft wichtig, in der unsere Umwelt geschützt und unsere Gemeinde kindgerecht gestaltet ist.

Kind- und Jugendgerecht in Gmund

In unserem Ort sollen Kinder und Jugendliche sicher, selbstbestimmt und aktiv aufwachsen – mit verlässlicher Betreuung in Kita, Kindergarten und Hort sowie genug Raum und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche.

Bezahlbarer Wohnraum für Familien

Familien sollen sich unsere Gemeinde leisten können. Daher setze ich mich für bezahlbare, familienfreundliche und nachhaltige Wohnkonzepte ein.

Lebenswerte Umwelt

Ich möchte Kindern die Schönheit ihrer Umgebung nahebringen und die Verantwortung betonen, unsere Natur zu schützen – für eine gesunde Welt, in der wir gut leben können.



LAURA WAGNER

Politologin, Gemeinderätin, 48 Jahre

Bei politischen Entscheidungen geht es um Abwägung und Kompromiss. Die Bedürfnisse der Wirtschaft und die modernen Entwicklungen im Bereich Technik haben hier immer noch den Vorzug vor den Bedürfnissen der Natur.

Aber **ohne Natur kein Mensch**. Wir sind nicht mehr und nicht weniger als ein Lebewesen unter vielen. Wir alle profitieren am Ende davon, wenn die Interessen der Landschaft und der Tiere den gleichen Stellenwert erhalten wie die der Wirtschaft – es sollte Hand in Hand gehen.

Dann können wir auch in 50 und 500 Jahren noch gut auf diesem Planeten leben. Der Gemeinderat ist die Basis, hier möchte ich mich engagieren für Gmund, meine Heimat.

3



WOLFGANG RZEHAKE

Diplom-Verwaltungswirt (FH), Kreisrat,
Landrat a.D., verh., zwei Töchter, 58 Jahre

Vor Ort entscheidet sich unser Leben und unsere Zukunft. **Die Gemeinde ist die Herzkammer der Demokratie.** Ich möchte meine **kommunalpolitische Erfahrung** und mein Herzblut für ein liebens- und lebenswertes Gmund einsetzen.

4



ANDREA SCHACK

Chemisch-technische Assistentin (CTA),
Gemeinderätin, verh., zwei Söhne, 55 Jahre

Ich bin für den **Erhalt und den Schutz** unserer einzigartigen und wunderschönen **Natur und Landschaft.** Und für ein **tolerantes und respektvolles Miteinander.** Nicht höher, schneller und weiter, sondern langsamer, bewusster und menschlicher.

5



MICHAEL HUBER

Dipl.-Ing. (FH), Förster, Gemeinderat,
verh., fünf Kinder, 61 Jahre

Wohnen unbezahlbar. Verkehrsbelastung extrem. Oft vergessen wir, dass in **Gmund viele Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen** leben und hier bleiben möchten. **Für ihre Belange und für den Erhalt unserer Natur und Landschaft** möchte ich mich engagieren.

6



CARINA KNAUER

Angestellte im Biomarkt, 26 Jahre

Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit sind mir sehr wichtig. Für mehr **Dialog auf Augenhöhe und menschliches Miteinander** stehe ich ein. Eine lebenswerte, zukunfts-feste Umwelt ist mir ein persönliches Anliegen. Dafür möchte ich mich aktiv einsetzen.



7

BERND LÖFFEL

Altenpfleger, verh., 62 Jahre

Ich finde es wichtig, den lokalen Einzelhandel zu unterstützen. Darum kaufe ich lokal ein.



8

SUSANNE WAGNER

**Landschaftsplanerin,
Dipl.-Ing. (FH)**, verh., zwei
Töchter, 52 Jahre

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur. Deshalb sollten wir sorgsam mit ihr umgehen.



9

SEVERIN SCHACK

Student, 24 Jahre

Ich setze mich für eine faktenbasierte Entscheidungsfindung ein, die Ökologie schützt und Ökonomie voranbringt. Der Ausbau von billiger Energie aus Wind und Sonne in der Gemeinde ist mir ein wichtiges Anliegen.



10

DANIEL FILIPSKI

Meister für Veranstaltungstechnik, verh., eine Tochter, 45 J.

Ich setze mich dafür ein, dass die politische Stimme des Handwerks wieder mehr Gewicht bekommt: für faire Rahmenbedingungen, solide Infrastruktur und echte Wertschätzung unserer Betriebe. Für eine starke Demokratie.



11

GEORG SCHACK

Angestellter, verh., 2 Söhne,
57 Jahre

Mein Ziel ist es, die praktische Umsetzung der kommunalen Umwelt- und Klimaschutzthemen voranzutreiben.

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR GMUND

GRÜNE WÄHLEN!



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S



THOMAS TOMASCHEK UNSER LANDRATSKANDIDAT

**Kulturmanager, Gemeinde- und Kreisrat,
verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre**

Ich setze mich besonders für Landschafts-
schutz, nachhaltigen Tourismus und bezahl-
baren Wohnraum ein. Über Parteigrenzen
hinweg, aber stets für unsere Werte!

www.thomastomaschek.de

TEGERNSEER TAL GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

- 02 Thomas Tomaschek, Rottach-Egern
- 08 Wolfgang Rzehak, Gmund
- 20 Marcus Staudacher, Tegernsee
- 23 Natalie Pfersdorf, Rottach-Egern
- 29 Susanne Wagner, Gmund
- 34 Johannes von Miller, Bad Wiessee
- 41 Daniela Fischer, Bad Wiessee
- 43 Sabine Tomaschek, Rottach-Egern
- 45 Carola Haas, Kreuth
- 49 Andrea Schack, Gmund



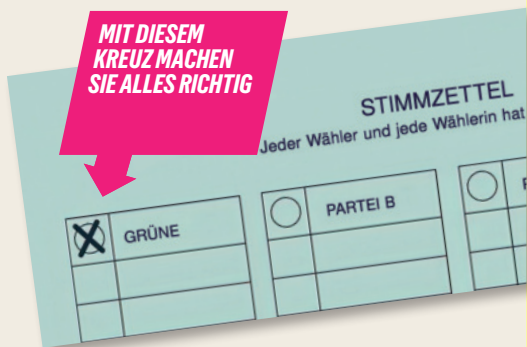
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV Tegernseer Tal**

www.gruene-tegernseertal.de

Für den Gemeinderat haben Sie 20 Stimmen,
für den Kreistag 60 Stimmen. Sie können
diese auf dem Stimmzettel verteilen und
Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen
(panaschieren). Dabei können Sie einzelnen
Personen bis zu drei Stimmen geben
(kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und
zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzet-
tel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand
ist, der kann einfach die Liste der Grünen
ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der
angeführten Reihenfolge verteilt.
Alle Infos zur Wahl finden Sie online.

**MIT DIESEM
KREUZ MACHEN
SIE ALLES RICHTIG**



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl können Sie online, per Post oder
im Wahlamt beantragen.

Wichtig: Der Wahlbrief muss bis 18 Uhr am
Wahltag im Amt eingehen!